

## Protokoll des Workshops

### „Werte im Wandel – wie sieht unser Deutschland- bzw. Italienbild aus?“

anlässlich der

#### X. Deutsch-italienischen Kulturbörse der VDIG in Karlsruhe vom 01. – 04. Mai 2008

##### Thema 1 – „Kulturaustausch – Jugend – Schule – IDEA“

Referent Andreas J. G. Mickel

Zu Beginn des Workshops wurden die Themen „**Kulturaustausch – Jugend – Schule - IDEA**“ mit der Vorstellung einiger Beispiele des Jugendaustausches (mit Ansicht einiger kurzer Dokumentarfilme) vorgestellt:

- Ø Bericht und Diskussion mit dem italienischen Widerstandskämpfer und heutigen Künstler Vittore Bochetta im deutschen Konzentrationslager (in einer Potsdamer Schule)
- Ø Jugendaustausch Italien – Deutschland mit dem Thema Umwelt (ebenfalls in Potsdam)
- Ø Bericht über zwei Jugendaustausche mit dem Thema Kunst in der Toskana (Citadella - Lüdenscheid)

##### Thema 2 – „Werte im Wandel – wie sieht unser Deutschland- bzw. Italienbild aus?“

Referent Dr. Aldo De Luca

Bei dem daran anschließenden Workshop zum Thema „Werte im Wandel“ wurde anhand von 6 Fragen ein Brainstorming aller Teilnehmer mit Diskussion durchgeführt. Einzelne Punkte wurden konträr diskutiert. Die Sichtweise italienischer Teilnehmer unterschied sich von der der deutschen Teilnehmer usw.

Nachfolgend die unkommentierte Zusammenfassung der Ideen (Reihenfolge keine Rangfolge):

###### 1. Welche Werte waren wichtig für die Deutschen vor 30 Jahren?

- Ø Fleiß
- Ø Ordnung
- Ø Wohlstand
- Ø Arbeit
- Ø Modernität
- Ø Frieden
- Ø Selbstverwirklichung
- Ø Veränderung der Rolle der Frau
- Ø Freizeitgestaltung
- Ø Reisen (z.B. an die Adria)
- Ø Mobilität
- Ø Starkes Vereinsleben
- Ø Sauberkeit

###### 2. Welche Werte sind heute für die Deutschen wichtig?

- Freizeit
- Innere Sicherheit
- Äußere Sicherheit
- Arbeit
- Gesundheit
- Altersvorsorge / Rente
- Keine endgültigen Bindungen
- Totale Bindung
- Gerechtigkeit
- Bildung
- Verhältnis zur Dritten Welt
- Bewahrung der Umwelt (Energie)
- Neo-Liberalismus
- Elitebildung
- Geld
- Freiheit
- Individualismus

3. Was zog die Deutschen vor 30 Jahren nach Italien?

- Traumland
- Sonne/Meer
- Dolce vita
- Gute Küche
- Kunst
- Kultur
- Italienerinnen/Italiener
- Musik
- Mode

4. Was zieht heute die Deutschen nach Italien (oder was interessiert an Italien)?

- Kunst
- Kultur
- Landschaft
- Spaßgesellschaft (besonders Jugend)
- Küche
- Land + Leute
- Italianità – Ursprünglichkeit
- Sprache
- Große Gastfreundlichkeit
- Freundlichkeit

5. Welche Elemente verringern heute die Anziehungskraft Italiens?

- Medienberichterstattung (z.B. Müll, Mafia, Kriminalität, Politik, unstabile Regierungen)
- Kriminalität
- Italienische Lebensart gehört schon zum deutschen Alltag
- Preise
- Konkurrenz
- Internet
- Globalisierung

6. Was können die deutsch-italienischen Gesellschaften tun, um die Anziehungskraft wiederherzustellen?

- Ø Themenbezogene Reisen organisieren
- Ø Altersgerechtes Programm (Junge und ältere Mitglieder)
- Ø Interesse wecken durch Projekte, Vorträge, Filme, Berichte als Vorbereitung für die Reisen
- Ø Literatur + Historie Italiens und Deutschlands im Vergleich
- Ø Modernes Italien
- Ø Themenerweiterte Projekte (z.B. technische Themen, wie Wasser für Rom oder Architektur)
- Ø Finanzierungsmöglichkeiten suchen

Lüdenscheid, 07. Mai 2008

Protokollführung: Angelika Deutschmann-De Luca